



## Niederschrift

---

### **Sitzung der Ortsteilvertretung Friedrichshagen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 17.04.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH, Friedrichshäger Straße 5 B, 17493 Greifswald

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
Rico Donath

Mitglied  
Kersten Schmidtke  
Andreas Bull  
Frank Haker  
Dr. Martin Juha  
Thomas Suhrow

#### **Abwesend**

Vorsitzende/r  
Detlef Göring abwesend

Mitglied  
Dr. Regine Breitsprecher abwesend  
Christian Neiß abwesend

#### **Verwaltung:**

Jonas Dietrich

Kanzlei der Bürgerschaft

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 28.02.2024
- 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald IV/07/0094
- 7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7.1 Wanderweg an der Küste
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 9.1 Veranstaltungen II. Halbjahr *Dorf-Förderverein Friedrichshagen e. V.* OTB/07/0438
- 9.2 Anschaffung Laptop mit Zubehör *Dorf-Förderverein Friedrichshagen e. V.* OTB/07/0439
- 10 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 12 Ende der Sitzung

## **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Rico Donath eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt als Gast Herrn Dietrich, den Leiter der Kanzlei der Bürgerschaft.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Donath schlägt als Tagesordnungspunkt 6.1 die Beratung zur Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vor.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 3 Änderung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023

Herr Donath übergibt zu diesem Punkt Herrn Dietrich das Wort. Herr Dietrich begründet die Änderung und es wird darüber abgestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 4 Bestätigung der Niederschrift vom 28.02.2024

Die Niederschrift liegt aktuell nicht vor.

---

### 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

Frau Schlieben fragt nach wann die Winterschäden an der Straße repariert werden. Wir bitten um eine Information, wann dies erfolgen wird. Welche Arbeiten an der Straße oder Straßenbeleuchtung werden in diesem Jahr in der Ortslage Friedrichshagen umgesetzt. (Tiefbau- und Grünflächenamt).

Herr Donath möchte die Anfrage nach dem Breitbandausbau im Ortsteil Friedrichshagen wiederholen. Die letzte Aussage ergab einen Baubeginn Mitte 2024. Gerüchteweise wurde

von Baubeginn 2028 gesprochen.

Was ist an diesen Gerüchten dran. (Amt für Wirtschaft und Tourismus – Herr Feldt)

Der Busverkehr mit dem Friedrichbus wird von den Bewohnern des OT Friedrichshagens, für die dies das einzige Angebot für den ÖPNV ist, sehr positiv gesehen.

Wir würden uns freuen, wenn der Bus über die Testphase hinaus weiter betrieben wird und das Angebot erweitert wird. Gibt es hier bereits erste Auswertungen und Planungen?

---

## 6 Mitteilungen der Verwaltung

Am 25.7.2024 soll ein CDF Salon " Der Wanderer" im Rahmen des CDF Jahres mit 40 Gästen auf dem Gelände der Töpferin Franziska Roth stattfinden. Die OTV und der Dorf Förderverein unterstützen die Veranstaltung. Ab 19 Uhr referieren 2 Wissenschaftler über Caspar David Friedrich.

Herr Donath übergibt an Herrn Dietrich das Wort zum TOP 6.1.

---

### 6.1 Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

IV/07/0094

Herr Dietrich erläutert, dass aufgrund von Änderungen in der Hauptsatzung und Änderungen in der Kommunalverfassung eine Anpassung der Richtlinie notwendig sei.

Herr Schmidtke hat in Zusammenarbeit mit der Schatzmeisterin des Dorffördervereins Friedrichshagen e.V. zur Neufassung der Richtlinie eine Stellungnahme vorbereitet und diese Herrn Dietrich vorab zugesandt:

Hier dessen Inhalt:

Stellungnahme Ortsteilbudget

Das Ortsteilbudget ermöglicht viele kleine Projekte, die vor Ort umgesetzt werden.

Investitionen und Veranstaltungen wie Kinderfeste, Dorffest oder eine

Rentnerweihnachtsfeier können so mit Steuergeldern cofinanziert werden.

Die Beantragung war für die Vereine mit wenig Aufwand möglich. Der Ortsrat hat die Maßnahme besprochen und über den Antrag abgestimmt.

Wir schlagen vor, den Antrag mit der Kontonummer zu ergänzen, um das Formular zur Mittelanforderung einzusparen. Das Geld kann mit dem Zuwendungsbescheid überwiesen werden. Damit entfällt eins von den 5 Schreiben:

- Antrag zum Ortsteilbudget
- Zuwendungsbescheid
- Mittelabforderung
- Verwendungsnachweis
- Rückforderungsbescheid

Nun droht jedoch mit der Neufassung der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und dem neuen Formular das Ortsteilbudget zum Bürokratiemonster zu werden.

1. Es soll ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden und Kostenvoranschläge eingereicht werden.

Bei Maßnahmen im Bereich von zum Teil 100 € ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten, erachten wir nicht als sinnvoll. Warum kann hier nicht auf den ökonomischen Sachverstand in den Vereinen vertraut werden? Es ist kein Eigenanteil gefordert.

Will die Stadtverwaltung hier in die Abwicklung der 100 € eingreifen und Bratwurst als Sammelbestellung zusammenfassen?

2. Es soll eine Auflistung der erhaltenen Mittel aus dem Ortsteilbudget der letzten 2 Jahre erfolgen.

Die Stadtverwaltung (Kanzlei der Bürgerschaft) stellt der Ortsteilvertretung vor jeder Sitzung eine Liste über die beantragten Mittel zur Verfügung. Warum muss das bei der Beantragung noch einmal auf den Antrag geschrieben werden. Mit der Liste von der Kanzlei der Bürgerschaft sind der Ortsrat und auch die Stadtverwaltung bestens informiert?

Die Angaben müssen nicht nur von den Vereinen erstellt werden, sondern auch von der Ortsteilvertretung und von der Stadtverwaltung geprüft und ausgewertet werden. Wir halten das für Ressourcenverschwendung par excellence.

Punkt 2 in der Neufassung:

Im Jahre 2023 wurde erst im Juli der Haushalt freigegeben. Die Zuwendungsbescheide wurden für uns am 6.7.2023 erstellt.

Nach der neuen Fassung können praktisch keine Anträge während der vorläufigen Haushaltsführung gestellt, bzw. durch den Ortsrat beschlossen werden. Damit können die Kosten für „Greifswald räumt auf“, das Osterfeuer oder auch das Kinderfest zum Kindertag nicht mit Mittel des OTV Budgets cofinanziert werden.

Im aktuellen Jahr findet eine Sitzung am 17.4.2024 statt. Die nächste Sitzung ist erst im Oktober. Wenn der Haushalt wie im letzten Jahr erst im Juli freigegeben würde, könnten kaum Anträge gestellt werden.

Das kann nicht im Sinne der Regelung sein. Hier wäre eine Formulierung wie „Vorbehaltlich der Freigabe der Mittel“ o.ä. sinnvoller.

Wie stellen Sie sich hier eine Umsetzung vor?

Während der vorläufigen Haushaltsführung dürfen Anträge durch die OTV nur entschieden werden, wenn die diesbezüglichen haushaltsrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden. Hierzu hat jede OTV vor der Entscheidung von der Verwaltung die Mitteilung über die haushaltsrechtliche Zulässigkeit einzuholen. Eine Auszahlung der Mittel ist in der Regel nur nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung möglich.

Für das Ortsteilbudget sind nach meiner Information 67000 € im Haushalt eingestellt. Es wäre zu begrüßen, wenn hier ein einfaches niederschwelliges Verfahren beibehalten werden kann.

Es wird immer auf überlastete Mitarbeiter in der Verwaltung und nicht besetzte Stellen verwiesen. Gleichzeitig wird der bürokratische Aufwand mit solchen Regelungen/Formularen hochgefahren aber andererseits von Bürokratieabbau gesprochen. Das passt nicht zusammen.

Ich bitte Sie um mehr Vertrauen in die Arbeit der Vereine/Antragsteller und in den Sachverstand der Ortsteilvertretungen.

Kersten Schmidtke in Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister des Dorffördervereins.

Beim Thema Einsparung des Mittelabrufs verweist Herr Dietrich auf die Regelungen bei der Vergabe solcher Gelder.

Bei der Forderung nach einem Finanzierungskonzept und Kostenvoranschlägen verweist Herr Dietrich auf eine entsprechende Kritik aus dem Rechnungsprüfungsamt.

Zum Thema Auflistung der erhaltenen Mittel der letzten 2 Jahre (Haushaltsjahre? Kalenderjahre?) aus dem Ortsteilbudget der antragstellenden Vereine verweist Herr Dietrich auf Forderungen aus anderen Ortsteilvertretungen.

Herr Schmidtke gibt zu bedenken, dass die entsprechenden Angaben ohnehin nur mit der Liste aus der Kanzlei der Bürgerschaft durch die Ortsteilvertretungen zu prüfen ist und auch nur, wenn diese auf einen Zeitraum von 2 Jahren erweitert wird.

Wir bitten das Rechnungsprüfungsamt um Stellungnahme, inwieweit diese Angaben (Finanzierungskonzept und Kostenvoranschläge) bei diesen doch überschaubaren Beträgen wirklich notwendig sind.

Wir bitten den Bürgermeister um Prüfung, ob diese neue Regelung und das erweiterte Antragsformular der Forderung nach Bürokratieabbau entspricht.

Regeln werden von Menschen gemacht und können nur von Menschen verändert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

beraten

---

**7 Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

---

**7.1 Wanderweg an der Küste**

Herr Rico Donath fragt bei Herrn Dietrich an, ob die Flächen für den Wanderweg von der Badestelle Friedrichshagen zur L26 im Besitz der Stadt sind? Herr Dietrich will uns darüber informieren.

Wir würden uns über Informationen über den Verlauf der Planung freuen.

---

**8 Beschlusskontrolle**

---

**9 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen**

---

**9.1 Veranstaltungen II. Halbjahr**

**OTB/07/0438**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

**9.2 Anschaffung Laptop mit Zubehör**

**OTB/07/0439**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

**10 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**11 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**

---

**12 Ende der Sitzung**

Herr Donath beendet die Sitzung um 20:40 Uhr

Vorsitz:

Protokollant/in:

---

Kersten Schmidtke